Gremien/Kontakte

Wissenschaftlicher Beirat

IAB Research Fellows

Forschungsprofessoren am IAB

Herausgebergremium und Beirat des Journals for Labour Market Research

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Wissenschaftlicher Beirat

Seit März 2000 trägt ein Wissenschaftlicher Beirat aus Expertinnen und Experten in der Arbeitsmarktforschung zur Verbesserung der Qualitätsstandards des Instituts bei. Seine fachliche Zusammensetzung spiegelt den multidisziplinären Ansatz wider, der die IAB-Forschung kennzeichnet. Der Beirat hat beratende Funktion und unterstützt über seine Netzwerke den kontinuierlichen Informationsaustausch mit der wissenschaftlichen Öffentlichkeit. Gesamtkonzepte wissenschaftlicher Arbeit werden ebenso besprochen wie methodische Einzelfragen und Strategien wissenschaftlichen Vorgehens. Zudem stellen sich regelmäßig Bereiche mit ihrem Forschungsprogramm und wichtigen Projekten vor.
Der Beirat tagt zweimal im Jahr. Seine fachliche Zusammensetzung spiegelt den multidisziplinären Ansatz wider, der die IAB-Forschung kennzeichnet. Derzeit besteht der Beirat aus 14 Mitgliedern, davon sechs Frauen. Nach wie vor besteht eine starke Beteiligung internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Fünf Beiräte gehören ausländischen Universitäten an.

Vorsitzende

Prof. Karen M. Anderson, Ph.D.

Professorin für Politikwissenschaften,
Radboud Universiteit Nijmegen
(Niederlande)

Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Michael Pflüger

Professor für Volkswirtschaftslehre,
Lehrstuhl für Internationale Makroökonomik,
Julius-Maximilians-Universität
Würzburg

Weitere Mitglieder

Prof. Dr. Martin Abraham

Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung (Schwerpunkt Arbeitsmarktsoziologie),
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere empirische Methoden der Arbeitsbeziehungen und der Personalökonomik,
Universität Zürich (Schweiz)

Prof. Dr. Martin Biewen

Lehrstuhl für Statistik, Ökonometrie und Quantitative Methoden,
Universität Tübingen

Prof. Hannah Brückner, Ph.D.

Professorin für Sozialforschung und Sozialpolitik
New York University, Abu Dhabi
(Vereinigte Arabische Emirate)

Prof. Michael C. Burda, Ph.D.

Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie II (Makro),
Humboldt-Universität Berlin

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Professur für Soziologie,
Eidgenössische Technische
Hochschule Zürich (Schweiz)

Prof. Christian Dustmann, Ph.D.

Professor für Volkswirtschaftslehre,
University College London
(Großbritannien)

Prof. Christina Gathmann, Ph.D.

Lehrstuhl für Arbeitsmarktökonomie
und Neue Politische Ökonomik,
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Stephan Lessenich

Lehrstuhl für Soziale Entwicklungen
und Strukturen,
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. Heike Solga

Direktorin der Abteilung
„Ausbildung und Arbeitsmarkt"
im Wissenschaftszentrum Berlin,
Professorin für Soziologie,
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. C. Katharina Spieß

Leiterin der Abteilung „Bildungspolitik",
Deutsches Institut für Wirtschafts-
forschung Berlin,
Professorin für Bildungs- und Familien-
ökonomie, Freie Universität Berlin

Prof. Gerard J. van den Berg, Ph.D.

Alexander von Humboldt Professor
für Ökonometrie und empirische
Wirtschaftswissenschaften,
Universität Mannheim

IAB Research Fellows

Im Jahr 2005 verlieh das IAB erstmals an externe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich in besonderer Weise um das IAB verdient gemacht haben, den Status eines IAB Research Fellows. Die Ernennung erfolgt auf drei Jahre und kann unbegrenzt wiederholt werden.

Prof. John Abowd, Ph.D.

Edmund Ezra Day Professor für Ökonomie, Professor für Informationswissenschaften, Cornell University, Ithaca (USA)

Prof. John T. Addison, Ph.D.

Hugh C. Lane Professor of Economic Theory, University of South Carolina, Columbia (USA), Lehrstuhl für Ökonomie, Durham University Business School (Großbritannien)

Prof. Eileen Appelbaum, Ph.D.

Senior Economist, Center for Economic and Policy Research, Washington DC (USA)

Prof. David Autor, Ph.D.

Professor of Economics, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge (USA)

Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere empirische Methoden der Arbeitsbeziehungen und der Personalökonomik, Universität Zürich (Schweiz)

Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld

Chair of Sociology, European University Institute, Florenz (Italien), Lehrstuhl für Soziologie 1, Universität Bamberg

Prof. Alison Booth, Ph.D.

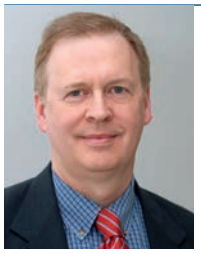
Professor of Economics, Australian National University, Canberra (Australien), Professorin für Volkswirtschaftslehre, Universität Essex (Großbritannien)

Prof. Dr. Marco Caliendo

Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung, Universität Potsdam, Programmdirektor „Evaluation arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen", Institut zur Zukunft der Arbeit, Bonn

Prof. David Card, Ph.D.

Class of 1950 Professor für Ökonomie, University of California, Berkeley (USA)



Prof. Steven J. Davis, Ph.D.

William H. Abbott Professor
für Internationalen Handel
und Wirtschaft,
Booth School of Business,
University of Chicago (USA)

Prof. Christian Dustmann, Ph.D.

Professor für Volkswirtschaftslehre,
University College London
(Großbritannien)

Prof. Dr. Peter Ester

Direktor des Kompetenzzentrums
Entrepreneurship und Business
Innovation,
Hochschule Rotterdam (Niederlande),
Mitglied des niederländischen Senats

Prof. em. Dr. Olaf Hübler

Professor em. für empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,
Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Alexander Kritikos

Forschungsdirektor Entrepreneurship,
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin,
Professor für Industrie- und Institutionenökonomie, Universität Potsdam

Prof. Dr. Michael Lechner

Lehrstuhl für empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,
Universität St. Gallen (Schweiz)

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer

Präsident der Leibniz Gemeinschaft,
Berlin

Prof. Dr. Renate Neubäumer

Professorin für Volkswirtschaftslehre,
Universität Koblenz-Landau

Prof. Donald B. Rubin, Ph.D.

John L. Loeb Professor für Statistik,
Harvard University, Cambridge (USA)

Prof. Dr. Jens Südekum

Lehrstuhl für Mikroökonomie
und Außenwirtschaft,
Universität Duisburg-Essen,
Lehrstuhl für International Economics,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Forschungsprofessuren am IAB

Das IAB verfolgt seit 2012 mit der Benennung von Forschungsprofessorinnen und Forschungsprofessoren das Ziel, seine Forschungsbereiche mit zusätzlicher wissenschaftlicher Expertise auszustatten. Im Mittelpunkt steht dabei der Transfer quantitativer und qualitativer Methoden. Durch die Einbindung international ausgewiesener Spitzenforscher in das IAB wird die inhaltliche und konzeptionelle Forschungsarbeit des Instituts zielgerichtet ergänzt und gestärkt.

Prof. Dr. Michael Beckmann

Professor für Personal und Organisation,
Universität Basel (Schweiz)

Forschungsschwerpunkte: Fragen der Personal- und Organisationsökonomie, zum Beispiel in den Bereichen Temporärbeschäftigung, Arbeitsplatz und Gesundheit, Arbeitnehmervertretungen sowie selbstbestimmte Arbeitszeit (Vertrauensarbeitszeit)

Prof. Dr. Christian Merkl

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Forschungschwerpunkte: Makroökonomik (insbesondere Geld- und Fiskalpolitik), makroökonomische Arbeitsmarktforschung und die Schnittstelle der beiden Gebiete

Prof. Dr. Andreas Peichl

Professor für Quantitative Finanzwirtschaft,
Universität Mannheim,
Leiter der ZEW-Forschungsgruppe „Internationale Verteilungsanalysen"

Forschungsschwerpunkte: Auswirkungen der Besteuerung auf Haushaltsentscheidungen & Einkommensverteilung; Inzidenz verschiedener Steuerarten; Optimale Gestaltung von Steuer- und Transfersystemen im internationalen Vergleich

Prof. Dr. Carsten Trenkler

Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung,
Universität Mannheim

Forschungsschwerpunkte: Theoretische und Angewandte Makroökonometrie

Prof. Dr. Till Marco von Wachter

Professor für Volkswirtschaftslehre,
University of California Los Angeles (USA)

Forschungsschwerpunkte: Arbeitsmarktökonomik, Economics of Aging und Makroökonomik

Dr. Ralf Andreas Wilke

Professor of Applied Econometrics,
Copenhagen Business School (Dänemark)

Forschungsschwerpunkte: Angewandte Ökonometrie, Mikroökonometrie und Empirische Arbeitsmarktforschung

Herausgebergremium und Beirat des Journals for Labour Market Research (Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung)

Das Herausgebergremium der Zeitschrift wird von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gebildet, die das gesamte Spektrum der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung disziplinär abdecken. Das Herausgebergremium dient der Qualitätssicherung der Zeitschrift und wirkt bei der Anwerbung von Beiträgen und der Konzeption von Schwerpunktheften mit. Zudem obliegt den Herausgeberinnen und Herausgebern die Gutachterauswahl und die Betreuung der einzelnen Beiträge.

Geschäftsführender Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller,
Direktor des IAB, Nürnberg

Weitere Mitglieder des Herausgebergremiums

- Prof. Dr. Martin Abraham
  Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Karen M. Anderson, Ph.D.
  University of Southhampton (United Kingdom)
- Jun.-Prof. Dr. Melanie Arntz
  Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim
- Prof. Dr. Martin Baethge
  Georg-August-Universität Göttingen
- Prof. Dr. Martin Biewen
  Eberhard Karls Universität Tübingen
- Prof. Dr. Andreas Diekmann
  Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Schweiz)
- Prof. Dr. Peter Ester
  Hochschule Rotterdam (Niederlande), Niederländischer Senat
- Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D.
  Humboldt-Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz
  Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim
- Prof. Dr. Laszlo Goerke
  Universität Trier
- PD Dr. Nicole Gürtzgen
  IAB, Nürnberg
- Prof. Dr. Thomas Hinz
  Universität Konstanz
- Prof. Dr. Stephan Lessenich
  Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Aderonke Osikominu,
  Universität Hohenheim
- Prof. Dr. Christian Pfeifer
  Leuphana Universität Lüneburg
- Prof. Dr. Michael Pflüger
  Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Sadowski
  Universität Trier
- Prof. Dr. Claus Schnabel
  Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Joachim Wagner
  Leuphana Universität Lüneburg
- Dr. h.c. Frank-J. Weise
  Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit

Beirat

Dem Herausgebergremium ist ein Beirat (advisory board) aus international anerkannten Arbeitsmarktforscherinnen und -forschern zur Seite gestellt. Das Gremium soll dazu beitragen, das Renommee und die internationale Sichtbarkeit der Zeitschrift weiter zu stärken.

Mitglieder des Beirats

- Prof. John T. Addison, Ph.D.
  University of South Carolina, Columbia (USA)
- Prof. David Autor, Ph.D.
  Massachusetts Institute of Technology, Cambridge (USA)
- Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld
  European University Institute, Florenz (Italien)
- Prof. Alison Booth, Ph.D.
  Australian National University, Canberra (Australien)
- Prof. Hannah Brückner, Ph.D.
  New York University, Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)
- Prof. Colin Crouch, Ph.D.
  Warwick Businesss School, Coventry (Großbritannien)
- Prof. Steven J. Davis, Ph.D.
  University of Chicago (USA)
- Prof. Christian Dustmann, Ph.D.
  University College London (Großbritannien)
- Prof. Gøsta Esping-Andersen, Ph.D.
  Universitat de Barcelona (Spanien)
- Prof. Dr. Michael Lechner
  Universität St. Gallen (Schweiz)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
  Leibniz Gemeinschaft (Berlin)
- Prof. Kathleen Thelen, Ph.D.
  Massachussetts Institute of Technology, Columbia (USA)

Redaktion

- Dr. Martin Schludi
- Erika Popp

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Institutsleitung			
Knowledge spillovers in the labor market	Das Ziel dieses Projektes ist es, den Wissenstransfer zwischen Kollegen am Arbeitsplatz zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB), Mitarbeit: Thomas Cornelissen, Christian Dustmann, (beide University College London)	01.09.2015 - 01.09.2019
Firms, task usage, and polarization	Das Ziel dieses Projektes ist es, die Rolle von Firmen im Rückgang von Routine-Jobs und im Anstieg von Abstrakt-Jobs zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB) Mitarbeit: Michele Battisti (Ifo Institute Munich), Guido Matias Cortes (The University of Manchester), Jeanne Tschopp (Ryerson University)	01.06.2015 - 01.09.2019
Product market regulation and labor market outcomes	Das Ziel dieses Projektes ist es, den Einfluss von Produktmarktderegulierung auf Arbeitsmarktgrößen wie selbstständige Beschäftigung, abhängige Beschäftigung und Löhne zu ermitteln.	Leitung: Joachim Möller, Alexandra Spitz-Oener (beide IAB) Mitarbeit: Hanna Sarah Zwiener (Humboldt-Universität zu Berlin)	01.04.2015 - 01.06.2019
Trade, firms, and the wage structure	Das Ziel dieses Projektes ist es, den Einfluss vom gestiegenem Außenhandel mit China und Osteuropa auf Firmen, die Nachfrage nach Aufgaben sowie der Lohnstruktur zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB), Mitarbeit: Aderonke Osikominu, Alexandra Spitz-Oener (beide IAB), Christian Dustmann (University College London), Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin)	01.03.2015 - 01.06.2019
Female labour supply and maternity leave – A comparison between East and West Germany	Das Ziel dieses Projektes ist es, Unterschiede im Rückkehrverhalten der ost- und westdeutschen Mütter nach der Geburt ihres Kindes aufzuzeigen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB), Mitarbeit: Anna Raute (University of Mannheim), Barbara Treude (University College London)	01.08.2013 - 01.08.2016
Maternity benefits and mothers' labor market outcomes after childbirth	Evaluation der Reform des Erziehungsgeldes.	Leitung: Uta Schönberg (IAB), Mitarbeit: Anna Raute (University of Mannheim)	01.03.2013 - 01.03.2016
Regionaler Preisindex für Deutschland	Das wesentliche Projektziel besteht darin, flächendeckend Informationen zu regionalen Preisindizes zu generieren, die dann als Basisinformation in vielen empirischen Forschungsprojekten genutzt werden können. Explizit wird untersucht, inwieweit das nominale Lohndifferential zwischen Agglomerationen und ländlichen Gebieten in Deutschland auch real existiert.	Leitung: Uwe Blien, Joachim Möller (beide IAB) Mitarbeit: Hermann Gartner, Jo-Ann Müller, Heiko Stüber, Merlind Trepesch, Alexander Vosseler, Katja Wolf (alle IAB), Hans-Dieter Feser (TU Kaiserslautern)	01.01.2007 - 31.12.2016
The effects of mass job destructions and mass job creations on regional activity	Das Projekt zielt darauf ab, Spillover-Effekte von Massenentlassungen zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB) Mitarbeit: Christina Gathmann (Universität Heidelberg)	01.11.2011 - 01.11.2015

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Technologischer und organisatorischer Wandel, Tarifgebundenheit und internationaler Handel	Beantwortung der folgenden Fragen: Warum führen Unternehmen in Deutschland organisatorische Veränderungen durch? Welche Einflussfaktoren bringen deutsche Firmen dazu, innovative Produkte oder Produktionsverfahren auf den Markt zu bringen und welche Rolle spielt dabei der erhöhte Wettbewerbsdruck, induziert durch einen starken Anstieg des Welthandels?	Leitung: Uta Schönberg (IAB) Mitarbeit: Marco Hafner (IAB), Christian Dustmann (University College London), Bernd Fitzenberger (Universität Freiburg)	01.04.2011 - 01.04.2015
Forschungsgruppe des Direktors			
10th International Research Workshop, IRWS	Ziel des IRWS ist es, Doktoranden qualitative und quantitative Methoden näherzubringen.	Leitung: Heiko Stüber (IAB), Simon Fietze (University of Southern Denmark), Wenzel Matiaske (Helmut Schmidt Universität, Universität der Bundeswehr)	02.10.2015 - 31.12.2016
TASKS IV: Conference on labour market adjustments to digitisation and the future of work	Das Ziel der Konferenz ist es, die Pionierforschung aus dem Bereich der Arbeitsmarktökonomie, Soziologie und benachbarten Disziplinen zusammenzubringen, um die neuesten Erkenntnisse der Tasks-Forschung zu diskutieren.	Leitung: Florian Lehmer (IAB), Terry Gregory (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Michael Tiemann (Bundesinstitut für Berufsbildung)	01.08.2015 - 30.11.2016
An empirical model-based investigation of short-time compensation in Germany – Eine empirische modellbasierte Untersuchung des Kurzarbeitergeldes in Deutschland	Die Wirkungs- und Kosten-Nutzen-Analyse der Kurzarbeit in Deutschland steht im Vordergrund. Begleitend sollen deskriptive Erkenntnisse zur Kurzarbeit gewonnen und interpretiert werden.	Leitung: Kilian Niedermayer (IAB) Mitarbeit: Jan Tilly (Department of Economics)	15.06.2015 - 31.05.2018
Berufsverläufe von pädagogischen Fachkräften	Ziel ist die Untersuchung der Berufsverläufe von pädagogischen Fachkräften.	Leitung: Britta Matthes, Heiko Stüber (beide IAB) Mitarbeit: Mariana Grgic (Deutsches Jugendinstitut)	01.11.2013 - 31.12.2017
Cyclicality of new hire and incumbent pay revisited	Im Rahmen des Projekts untersuchen wir die Zyklizität von Reallöhnen über den Konjunkturzyklus. Hierbei analysieren wir auch, ob sich die Lohnzyklizität von neu eingestellten Personen und Stelleninhabern unterscheidet.	Leitung: Heiko Stüber (IAB) Mitarbeit: Thomas Beißinger (Universität Hohenheim), Mike Elsby, Andy Snell (beide The University of Edinburgh), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.02.2011 - 31.12.2017
9th International Research Workshop, IRWS	Ziel des IRWS ist es, Doktoranden qualitative und quantitative Methoden näherzubringen.	Leitung: Heiko Stüber (IAB), Simon Fietze (University of Southern Denmark), Wenzel Matiaske (Helmut Schmidt Universität, Universität der Bundeswehr)	03.10.2014 - 31.12.2015
Forschungsbereich „Arbeitsmarktprozesse und Institutionen“			
Wage posting as a positive selection device	Es wird untersucht, ob fixe Lohnangebote (wage-posting) im Rahmen der Personalrekrutierung als Instrument dienen, um bestimmte Bewerber zu attrahieren.	Leitung: Hermann Gartner (IAB) Mitarbeit: Christian Holzner (ifo Institut Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung)	01.09.2014 - 31.12.2016
Politische Gefangenschaft in der ehemaligen DDR und ihre Folgen für Erwerbs- und Gesundheitsverläufe	Ziel des Projekts ist es, die Konsequenzen politischer Gefangenschaft in Form geringerer Beschäftigung, höherer Arbeitslosigkeit sowie in Form etwaiger Einkommensverluste zu quantifizieren.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Karsten Hank (Universität zu Köln)	01.07.2014 - 30.06.2017

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Entwicklung eines strukturellen Job-Search-Modells zur Evaluation eines flächendeckenden Mindestlohnes in Deutschland	Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Schätzung eines strukturellen Job-Search-Modells, welches langfristig zur Ex-ante-Simulation der Einführung eines flächendeckenden Mindestlohnes in Deutschland verwendet werden kann.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Holger Stichnoth (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Maximilian Joseph Blömer, Laura Pohlan (beide Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim, Bristol University)	01.04.2014 - 30.12.2017
Abnehmende Aufstiegschancen im Niedriglohnsektor – zunehmende genuine Persistenz oder Kompositionseffekte?	Das Ziel des Projektes besteht darin, die Entwicklung der Lohnmobilität im ostdeutschen Niedriglohnsektor im Zuge des Überganges von einer zentralen Plan- zu einer Marktwirtschaft zu untersuchen. Für die empirischen Analysen sollen erstmals die seit kurzem verfügbaren Biografiedaten ausgewählter Sozialversicherungsträger in Deutschland (BASiD) verwendet werden.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Wolfgang Franz (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: André Nolte (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)	01.02.2014 - 31.05.2016
Arbeitskräftemigration in Deutschland	Im Mittelpunkt der Untersuchungen steht der Einfluss von Migrationsprozessen auf das Erwerbspersonenpotenzial sowie das (regionale) Wachstum.	Leitung: Johann Fuchs, Alexander Kubis (beide IAB) Mitarbeit: Hanna Brenzel (IAB), Lutz Schneider (University of Applied Sciences and Arts Coburg)	01.01.2013 - 31.12.2016
Die (räumliche) Evolution der deutschen Photovoltaik-Industrie	Dieses Projekt zielt auf die räumliche Entwicklung der deutschen Photovoltaik-Industrie und untersucht Determinanten der Gründungsdynamik sowie möglicher Beschäftigungseffekte.	Leitung: Alexander Kubis (IAB) Mitarbeit: Matthias Brachert (Institut für Wirtschaftsforschung Halle)	05.04.2012 - 31.12.2016
Where did all the unemployed go?	Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zwischen 2005 und 2008 soll anhand der Übergänge aus Arbeitslosigkeit erklärt werden.	Leitung: Thomas Rothe (IAB) Mitarbeit: Klaus Wälde (Universität Mainz)	11.04.2011 - 30.06.2016
Dauer von Stellenbesetzungsprozessen	Untersuchung von Einstellungsprozessen in Zusammenhang mit Arbeitsmarktanspannungen auf Basis von Daten der IAB-Stellenerhebung.	Leitung: Anja Warning (IAB) Mitarbeit: Markus Heckmann, Andreas Moczall, Christof Röttger, Enzo Weber (alle IAB), Steven J. Davis (The University of Chicago)	20.03.2010 - 31.12.2018
Pretest zu Lohnfragen bei Neueinstellungen	Im Pretest sollte herausgefunden werden, ob und wenn ja wie genau die Fragen verstanden werden.	Leitung: Alexander Kubis (IAB) Mitarbeit: Ulrike Büschel, Volker Daumann, Christine Hense, Barbara Knapp, Karsten Strien, Jörg Szameitat, Alfons Voit (alle IAB), Daniela Römert (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	04.02.2015 - 31.08.2015
Qualität neuer Beschäftigungsverhältnisse	Analyse der Wirkungen der Hartz-Reformen auf die Qualität der Beschäftigung nach Arbeitslosigkeit.	Leitung: Ursula Jaenichen, Thomas Rothe (beide IAB) Mitarbeit: Gianna C. Giannelli (Università di Firenze)	01.01.2013 - 31.12.2015

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Volatilitäten am Arbeitsmarkt im Konjunkturzyklus	Es soll untersucht und erklärt werden, wie stark aggregierte Größen des Arbeitsmarktes – wie Arbeitslosigkeit, Vakanzen sowie Übergänge in und aus Beschäftigung – auf Produktivitätsschocks reagieren.	Leitung: Hermann Gartner (IAB) Mitarbeit: Daniela Nordmeier, Thomas Rothe (beide IAB), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.01.2009 - 30.06.2015
Forschungsbereich „Prognosen und Strukturanalysen“			
BA-Haushalt und Konjunktur	Erforschung der Konjunkturabhängigkeit und -wirkung des BA-Haushalts.	Leitung: Enzo Weber (IAB), Karl Heinz Hausner (Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung) Mitarbeit: Heidemarie Engelhard (IAB)	01.07.2015 - 30.06.2016
Künftige Qualifikations- und Berufsfeldentwicklung – Modellrechnungen bis 2035	Um weiterhin in der Frage aussagefähig zu bleiben bzw. überhaupt zu werden, ob künftig mit einem Fachkräftemangel zu rechnen ist, benötigt das IAB Modellrechnungen zur langfristigen Qualifikationsentwicklung, die eine Gegenüberstellung von Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrageseite erlauben.	Leitung: Gerd Zika (IAB), Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung) Mitarbeit: Markus Hummel (IAB), Peter Bott, Tobias Maier, Manuel Schandock (alle Bundesinstitut für Berufsbildung), Thomas Drosdowski, Anke Mönnig, Marc Ingo Wolter (alle Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung), Carsten Hänisch, Michael Kalinowski (beide Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT)	01.09.2007 - 31.12.2016
Projektion der Erwerbsbevölkerung bis 2050	Projektion der Bevölkerung nach denselben Merkmalen, nach denen das IAB-Erwerbspersonenpotenzial gegliedert ist.	Leitung: Doris Söhnlein (IAB) Mitarbeit: Johann Fuchs (IAB), Siegfried Maaß (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	seit 31.03.2007
Forschungsbereich „Internationale Vergleiche und Europäische Integration“			
Registrierte versus harmonisierte Arbeitslosigkeit	Internationaler Vergleich von Differenzen und Komplementaritäten zwischen den nationalen Registerdaten zu Arbeitslosigkeit und den international harmonisierten Befragungsdaten zu Erwerbslosigkeit.	Leitung: Regina Konle-Seidl (IAB) Mitarbeit: Britta Lüdeke (Statistik-Service Ost Regionaldirektion Berlin-Brandenburg)	03.08.2015 - 30.09.2016
Chronische Arbeitslosigkeit im Ländervergleich	Ziel ist es, detailliertere Informationen über Dauer und Beendigung von individuellen „Langzeit-Arbeitslosigkeitshistorien“ im Ländervergleich zu gewinnen.	Leitung: Regina Konle-Seidl (IAB) Mitarbeit: Thomas Rhein, Thomas Rothe (beide IAB), Simo Aho (Work Research Centre)	01.04.2015 - 30.09.2016
Firm-performance and trade with low income countries: Evidence from China	Ziel des Projektes ist es, auf der einen Seite das Exportverhalten chinesischer Firmen hinsichtlich des Handels mit Industrie- und Entwicklungsländern zu untersuchen. Auf der anderen Seite liefert die Untersuchung Erkenntnisse über mögliche Auswirkungen für den heimischen Arbeitsmarkt und die Volkswirtschaft.	Leitung: Hans-Jörg Schmerer (IAB) Mitarbeit: Luhang Wang (Universität Xiamen)	01.01.2014 - 31.12.2016
Asymmetric information, adjustment costs and allocative efficiency: Micro-economic foundation and macroeconomic implications	Das Projekt untersucht asymmetrische Information, Anpassungskosten und Allokationseffizienz (mikroökonomische Fundierung und makroökonomischen Implikationen).	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB), Francesco Lippi (University of Sassari, Italy)	01.12.2012 - 31.12.2015

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Forschungsbericht „Regionale Arbeitsmärkte“			
Gründungs-Linked-Employer-Employee Datensatz	Analysen zu den in jungen Unternehmen Beschäftigten und des Zusammenhangs zwischen Beschäftigung und den Charakteristika junger Unternehmen.	Leitung: Udo Brixy, Susanne Kohaut (beide IAB), Georg Licht (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Lisa Schrüfer (IAB), Martin Murmann (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)	16.12.2015 - 31.12.2018
Broadband infrastructure and entrepreneurship	Untersuchung des Effekts der Verfügbarkeit von Breitband-Internetzugang auf Betriebsgründungen.	Leitung: Bastian Stockinger (IAB), Oliver Falck (ifo Institut für Wirtschaftsforschung München) Mitarbeit: Andreas Mazat (ifo Institut für Wirtschaftsforschung München)	01.02.2015 - 31.12.2017
Apprentice poaching in regional labor markets	Das Projekt untersucht, ob es einen Zusammenhang zwischen regionaler Arbeitgeber-Konkurrenz und dem Abwerben von Auszubildenden gibt.	Leitung: Bastian Stockinger (IAB) Mitarbeit: Thomas Zwick (Universität Würzburg)	10.11.2014 - 31.12.2016
Creative people in Germany	Ziel ist es, den Einfluss individueller Kreativität auf individuelle, arbeitsmarktbezogene Merkmale, aber auch den Effekt auf Betriebsauskommen zu identifizieren.	Leitung: Stephan Brunow (IAB) Mitarbeit: Eckhardt Bode (Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel), Joachim Funke (Universität Heidelberg), Ingrid Ott (Karlsruher Institut für Technology)	01.03.2014 - 01.03.2017
Labor market effects of cross-border outsourcing through EU enlargement: The case of Germany and the Czech Republic	In dem international angelegten Projekt sollen die Auswirkungen der Verlagerung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten von Deutschland in die Tschechische Republik auf die Beschäftigungsentwicklung sowie die Qualifikations- und Lohnstrukturen in beiden Ländern untersucht werden.	Leitung: Michael Moritz (IAB), Daniel Münich (CERGE-EI) Mitarbeit: Lutz Bellmann, Uwe Blien, Linda Borrs, Herbert Brücker, Johann Eppelsheimer, Veronika Hecht, Katrin Hohmeyer, Nicole Litzel, Joachim Möller, Jo-Ann Müller, André Pahnke, Van Phan thi Hong, Johannes Schäffler, Bastian Stockinger, Michaela Trax, Merlind Trepesch (alle IAB), Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Tor Viking Eriksson, Mariola Pytlikova (beide Aarhus University), Jürgen Jerger (Universität Regensburg), Stepan Jurajda, Robert Menkyna, Martin Srholec (alle CERGE-EI), Michael Pflüger (Universität Passau)	01.01.2009 - 31.12.2016
Regionale Arbeitslosigkeit und Entlohnung	Analysen zum Verhältnis von regionalen Arbeitslosigkeit und Entlohnung.	Leitung: Uwe Blien (IAB) Mitarbeit: Van Phan thi Hong, Mark Trappmann, Katja Wolf (alle IAB), Badi H. Baltagi (Syracuse University), Susanne Meßmann (Bundesagentur für Arbeit), Jan Mutl (EBS Business School)	01.07.2007 - 30.12.2016

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Evaluation ausgewählter Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf regionaler Ebene	In diesem Projekt soll auf der regionalen Ebene untersucht werden, inwieweit die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur Reduzierung bzw. Verkürzung der Arbeitslosigkeit beitragen. Zur Operationalisierung der Zielgröße werden dabei die Übergänge von Arbeitslosigkeit in reguläre Beschäftigung in einer Agentur verwendet.	Leitung: Katja Wolf (IAB) Mitarbeit: Uwe Blien, Rüdiger Wapler, Daniel Werner (alle IAB), Paulo Rodrigues (Maastricht University)	01.01.2005 - 31.08.2016
Global Entrepreneurship Monitor	Durch die Weiterentwicklung des Global-Entrepreneurship-Monitor zu einem multivariaten statistischen Modell können die Hintergründe der Gründungsaktivitäten weiter erhellt und detaillierte internationale Vergleiche durchgeführt werden.	Leitung: Udo Brixy (IAB), Rolf Sternberg (Leibniz Universität Hannover) Mitarbeit: Volker Daumann, Heiko Stüber (beide IAB), Rolf Sternberg (Leibniz Universität Hannover)	seit 01.06.2004
Beschäftigungsentwicklung von Hightech-Gründungen: Analysen auf Basis eines Employer-Employee-Datensatzes	Die Studie untersucht Umfang und Qualität der geschaffenen Arbeitsplätze von Gründungen im Hightech-Bereich und Nicht-Hightech-Bereich.	Leitung: Udo Brixy, Susanne Kohaut (beide IAB), Georg Licht (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Lisa Schrüfer (IAB), Helmut Fryges, Kathrin Müller, Martin Murmann (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)	02.11.2009 - 31.12.2015
Regionales Forschungsnetz			
Regional and industrial mobility of workers leaving mature industries	Es sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, welche Jobwechsel für die Arbeitnehmer, welche alte und reife Industriebranchen verlassen müssen, einkommenssichernd sind.	Leitung: Anne Otto (IAB), Rikard Eriksson (Umeå University, Schweden), Martin Henning (Lund University, Schweden)	19.08.2014 - 31.12.2016
Diversität und individuelle Karrieren	Untersuchung, welche Auswirkungen heterogene Belegschaften und die relative Position des Einzelnen in der organisationalen Ungleichheitsstruktur auf die individuelle Austrittswahrscheinlichkeit bzw. den individuellen Lohn haben.	Leitung: Annekatrin Niebuhr (IAB), Monika Jungbauer-Gans (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Cornelius Peters, Alex Schmidke, Julia Wiegand (alle IAB), Antje Buche (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.06.2013 - 31.05.2016
Erwerbsbiographien von jungen Hochqualifizierten und des wissenschaftlichen Nachwuchses	Das Ziel ist es, den Arbeitsmarkt von jungen Hochqualifizierten zwischen verschiedenen Hochschultypen und Fächergruppen miteinander zu vergleichen.	Leitung: Stefan Hell, Anne Otto (beide IAB), Ashok Kaul (Universität des Saarlandes) Mitarbeit: Nathalie Neu, Manuel Schieler (beide Universität des Saarlandes), Christian Teichert (Institut für Geographie)	23.07.2012 - 31.12.2019
Information advantages and adverse selection of training employers	Das Projekt zeigt und ermittelt die Einflussfaktoren, die den Einstiegslohn bei übernommenen und nicht übernommenen Ausbildungsabsolventen determinieren.	Leitung: Gabriele Wydra-Somaggio (IAB) Mitarbeit: Jens Mohrenweiser (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Thomas Zwick (Universität Würzburg)	02.05.2011 - 31.12.2016
Regionale Arbeitsnachfrage	Bestimmung der Determinanten der regionalen Arbeitsnachfrage.	Leitung: Oliver Ludewig (IAB) Mitarbeit: Uwe Blien, Wolfgang Dauth, Ingrid Dietrich, Matthias Dorner (alle IAB), Helge Sanner (Deutsche Bahn AG), Jens Südekum (Universität Duisburg-Essen)	01.10.2006 - 31.12.2016

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Beschäftigungs- und Arbeitslosigkeitsentwicklung in Hamburg	Betrachtung der Hintergründe des Beschäftigungsaufbaus und der Stagnation der Arbeitslosigkeit. Betrachtung der Bereiche, in denen ein Beschäftigungsaufbau stattfindet, welche Personen und Berufsgruppen hierbei partizipieren, welche strukturellen Merkmale die Gruppen der Arbeitslosen und der Beschäftigten aufweisen und wie sich die Matching-Prozesse verändert haben.	Leitung: Annekatrin Niebuhr (IAB), Christina Boll (Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut) Mitarbeit: Jannik Egbers, Cornelius Peters, Andrea Stöckmann (alle IAB), Anja Rossen (Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut)	01.05.2015 - 31.10.2015
Grenzpendler zwischen den Niederlanden und Deutschland	Das Ziel dieses Projekes besteht darin, verfügbare Arbeitskräftepotenziale entlang der deutsch-niederländischen Grenze für die Wirtschaftsaktivitäten der Niederlande einzuschätzen.	Leitung: Anne Otto (IAB), Anet Weterings (PBL Netherlands, Environmental Assessment Agency) Mitarbeit: Ljubica Nedelkoska, Frank Neffke (beide Center for International Development at Harvard University)	04.08.2014 - 31.12.2015
Arbeit oder Leistungsbezug: Die Auswirkungen von Nachbarschaftseffekten	Das Projekt verfolgt folgende Ziele: 1) Quantifizierung von Nachbarschaftseffekten (NBE) unter den Beschäftigten. 2) Quantifizierung von NBE von Beschäftigten auf Nichtbeschäftigte. 3) Quantifizierung von NBE im Niedrigeinkommensbereich und Diskriminierung zwischen verschiedenen Erklärungsansätzen.	Leitung: Norbert Schanne (IAB), Franziska Hawranek (Universität Regensburg)	01.04.2013 - 31.12.2015
Räumliche Wirkung des demographischen Wandels	Das Ziel des Projektes ist es, die Wirkung des demographischen Wandels auf regionaler Ebene in Deutschland zu untersuchen.	Leitung: Alfred Garloff (IAB) Mitarbeit: Uwe Blien, Duncan Roth, Norbert Schanne, Daniel Werner (alle IAB), Carsten Pohl (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen)	02.01.2013 - 30.12.2015
(Regionale) Analyse der Gesundheitswirtschaft	Anhand von Statistikdaten der BA bzw. Individualdaten des IAB werden u. a. die Struktur im Gesundheitswesen sowie der Berufsverlauf von ausgewählten Gesundheitsberufen näher untersucht.	Leitung: Peter Schaade (IAB) Mitarbeit: Stefan Böhme, Ingrid Dietrich, Uwe Harten, Stefan Hell, Klara Kaufmann, Volker Kotte, Carmen Pilger, Georg Sieglen, Andrea Stöckmann, Uwe Sujata, Doris Wiethölter (alle IAB), Günter Thiele (ASFH Alice Salomon Hochschule Berlin)	01.02.2011 - 13.10.2015
Diversität und Erfolg von Organisationen	Das Projekt analysiert die Effekte von Diversität auf die Performanz von Organisationen.	Leitung: Annekatrin Niebuhr (IAB), Monika Jungbauer-Gans (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Cornelius Peters (IAB), Antje Buche (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.01.2011 - 31.12.2015
Arbeitskräftemobilität und regionale Disparitäten	Ziel des Forschungsprojektes ist es, neue Erkenntnisse über die Effekte der Arbeitskräftemobilität auf die regionalen Disparitäten zu liefern. Dazu werden empirisch überprüfbare Hypothesen abgeleitet. Im Rahmen des Projektes wird ein innovativer Datensatz generiert, der vielfältige Analysemöglichkeiten eröffnet.	Leitung: Annekatrin Niebuhr (IAB) Mitarbeit: Tanja Buch, Nadia Granato, Anette Haas, Silke Hamann, Cornelius Peters, Malte Reichelt (alle IAB), Anja Rossen (Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut)	01.03.2007 - 31.10.2015

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit"			
Berufliche Weiterbildung und selbstregulative Verhaltensweisen	Es sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden, unter welchen Umständen und wie das Angebot einer Weiterbildung im Rahmen der Versicherungsleistung die Jobsuche und das psychische Wohlbefinden über die Zeit sowie die Wiederbeschäftigungsqualität beeinflussen.	Leitung: Thomas Kruppe (IAB), Ute-Christine Klehe (Justus-Liebig Universität Gießen)	01.09.2014 - 31.12.2016
Randomisierte Feldexperimente zur Evaluation von Förderprogrammen für ältere und geringqualifizierte Arbeitnehmer: Analysen mit kombinierten Befragungs- und Prozessdaten	Das Projekt lässt neue forschungs- und politikrelevante Befunde erwarten und leuchtet das Potenzial und die Grenzen von Informations-Treatments im Kontext der Evaluation arbeitsmarktpolitischer Programme aus.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim) Mitarbeit: Christine Dauth, Pia Homrighausen (beide IAB)	14.07.2014 - 31.12.2017
The urban wage premium in imperfect labour markets	Das Projekt untersucht, ob regionale Unterschiede in der Monopsonmacht, die Firmen gegenüber Beschäftigten haben, höhere Löhne in dichteren Arbeitsmärkten erklären können.	Leitung: Elke Jahn, Michael Oberfichtner (beide IAB), Boris Hirsch (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.05.2014 - 31.12.2016
The cyclical behaviour of employers' monopsony power and workers' wages	Das Projekt untersucht, ob Firmen Monopsonmacht über ihre Beschäftigten haben und ob die Monopsonmacht über den Konjunkturzyklus variiert.	Leitung: Elke Jahn (IAB), Boris Hirsch, Claus Schnabel (beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.06.2013 - 01.06.2016
Berufsrückkehr im Partnerschaftskontext – Vignettenexperiment	Die Vignettenanalyse aktualisiert und erweitert den Forschungsstand zum beruflichen Wiedereinstieg nach einer längeren Erwerbsunterbrechung wegen Kindererziehung. Für Politik und Praxis liefert sie Hinweise für die Ausgestaltung längerfristiger Unterstützungsangebote für Wiedereinsteigerinnen.	Leitung: Gerhard Krug (IAB), Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Katharina Diener (IAB), Sebastian Bähr (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, IAB)	13.03.2013 - 31.12.2017
Experimentelle Studien zur Auswirkung von kollektiven Lohnverhandlungen auf den Gender Wage Gap	Im Rahmen von ökonomischen Experimenten sollen in stilisierten Szenarien Erkenntnisse darüber gewonnen werden, welche Effekte kollektive Lohnverhandlungen unter welchen Rahmenbedingungen auf den Gender Gap Wage haben.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Veronika Grimm (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Volker Daumann, Elke Dony, Debora Gärtner, Barbara Knapp, Julia Lang, Christopher Osiander, Karsten Strien (alle IAB), Benjamin Buschmann, Robert Feicht, Holger Rau (alle Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.12.2012 - 30.06.2016
Eingliederungsvereinbarungen und Aktionspläne	Das Projekt soll wissenschaftlich neue und praxisrelevante Befunde zum Vermittlungsprozess bereitstellen.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim) Mitarbeit: Barbara Hofmann, Arne Uhlendorff (beide IAB)	01.01.2012 - 31.12.2018

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Regionale Vergabeintensität, Wirkung und Reformeffekt von Bildungsgutscheinen in der Arbeitsförderung	1) Regionale Variation bei der Vergabe soll als Instrument genutzt werden. 2) Untersuchung des Reformeffekts 2003. 3) Analyse der Selektivität der Inanspruchnahme im Zusammenspiel mit der Vergabe.	Leitung: Thomas Kruppe, Gesine Stephan (beide IAB), Bernd Fitzenberger (Universität Freiburg) Mitarbeit: Hannah Gresch, Friedrich Poeschel, Katerina Yankova (alle IAB)	01.06.2010 - 30.06.2016
Is there monopsonistic discrimination against immigrants? First evidence from linked employer employee data	Das Projekt untersucht innerhalb eines semi-strukturellen Ansatzes, der auf einem dynamischen Monopson-Modell aufbaut, ob sich die Arbeitsangebotselastizität von Einheimischen und Migranten unterscheidet.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Mitarbeit: Boris Hirsch (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.01.2012 - 02.03.2015
Forschungsbereich „Grundsicherung und Aktivierung“			
Sanktionen gegen junge ALG-II-Bezieher	Erweiterung des Wissens um die Auswirkungen von Leistungskürzungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte.	Leitung: Joachim Wolff (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim) Mitarbeit: Arne Uhlendorff (Universität Mannheim)	01.09.2011 - 31.12.2016
Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“			
Einstellung und (Weiter-) Beschäftigung älterer Arbeitnehmer in Betrieben der Chemieindustrie	Ziel ist es, einen Überblick über den betrieblichen Umgang mit älteren Arbeitnehmern zu bekommen sowie die Gründe für mögliche Barrieren bei der Einstellung und Beschäftigung zu untersuchen.	Leitung: Lutz Bellmann, Ute Leber (beide IAB) Mitarbeit: Sandra Dummert (IAB), Sebastian Brandl, Peter Guggemos (beide Bundesagentur für Arbeit)	01.09.2015 - 31.08.2016
Arbeitsqualität und wirtschaftlicher Erfolg: Längsschnittstudie zu Entwicklungsverläufen in deutschen Betrieben	Ziel dieses Projektes ist die Erstellung eines verknüpften Forschungsdatensatzes, der zeitliche Wirkungsanalysen zwischen Unternehmenskultur und wirtschaftlichen Erfolg von Betrieben in Deutschland ermöglicht.	Leitung: Lutz Bellmann, Stefan Bender, Stefanie Wolter (alle IAB) Mitarbeit: Mario Bossler, Sandra Broszeit, Corinna Frodermann, Philipp Grunau, Marie-Christine Laible, Jens Stephani (alle IAB), Sebastian Butschek, Jens Mohrenweiser, Susanne Steffes (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Patrick Kampkötter, Katharina Laske, Lea Petters, Dirk Sliwka (Universität zu Köln)	01.02.2012 - 30.09.2017
Insolvenzen, Massenentlassungen und Schließungen – Determinanten und Folgen für Betriebe und Beschäftigte	Es wird elementares Wissen über Verbreitung und Ursachen von Insolvenzen, Schließungen und Massenentlassungen erarbeitet. Weiter werden Konsequenzen des unfreiwilligen Arbeitsplatzwechsels für die betroffenen Beschäftigten analysiert.	Leitung: Jens Stegmaier (IAB), Steffen Müller (Institut für Wirtschaftsforschung Halle) Mitarbeit: Daniel Fackler (Institut für Wirtschaftsforschung Halle)	02.01.2012 - 31.12.2017
Forschungsgruppe „Berufliche Arbeitsmärkte“			
Gründungsworkshop der Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit (FiBus)	Ziel der FiBus ist eine stärkere Vernetzung der Forschenden, die sich mit dem Thema „Berufe und soziale Ungleichheit“ auseinandersetzen.	Leitung: Bernhard Christoph, Britta Matthes (beide IAB), Christian Ebner (Universität zu Köln), Andreas Haupt (Karlsruher Institut für Technologie), Paula Protsch (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)	02.03.2015 - 20.11.2015

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Wage inequality – The role of tasks	Das Projekt zielt darauf ab, zu untersuchen, inwiefern die in Deutschland gestiegene Lohnungleichheit auf Veränderungen von Tätigkeiten von Männern und Frauen zurückgeführt werden kann.	Leitung: Florian Lehmer, Britta Matthes (beide IAB) Mitarbeit: Florian Lehmer (IAB), Elena Mazza (University College Dublin)	01.02.2013 - 27.02.2015
Forschungsbereich „Bildungs- und Erwerbsverläufe“			
The North and South of youth unemployment	Identifikation von Mechanismen zu Aufkommen und Dauer von Arbeitslosigkeit Jugendlicher. Deutschland und Griechenland als Extrembeispiele in einem komparativen Ansatz. Analyseschwerpunkte: 1) School-to-work-transition pattern und Arbeitslosigkeitserfahrung. 2) Regionale Disparitäten und Migration als Ausgleichsmechanismus. 3) Konjunktur und Jugendarbeitslosigkeit.	Leitung: Hans Dietrich (IAB), Vasilis Angelis (Aegean University) Mitarbeit: Anette Haas, Brigitte Schels (beide IAB), Katerina Dimaki, Ioanna Tsokas, Ana Tubadji (alle Aegean University)	18.12.2013 - 31.03.2016
Berufliche Ausbildung junger geduldeter Fluchtmigranten in Deutschland. Eine Implementationsstudie	Wissen gewinnen über die (unterschiedliche) Umsetzung des Politikwechsels und deren Folgen für die Ausbildungschancen und Lebensperspektiven junger geduldeter Fluchtmigrantinnen und -migranten.	Leitung: Franziska Schreyer (IAB) Mitarbeit: Angela Bauer (IAB), Karl-Heinz P. Kohn (Hochschule der BA)	01.07.2010 - 31.12.2017
Evaluation der Initiative zur Flankierung des Strukturwandels	Evaluation der Initiative zur Flankierung des Strukturwandels sowie des geschäftspolitischen Schwerpunkts der Qualifizierung gering qualifizierter Arbeitsloser. Dabei handelt es sich um ein neu aufgelegtes, rechtskreisübergreifendes Maßnahmepaket der BA im Bereich der Förderung beruflicher Weiterbildung.	Leitung: Martin Dietz, Corinna Kleinert, Susanne Koch, Thomas Kruppe (alle IAB), Michael Fertig (ISG – Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik) Mitarbeit: Ulrike Büschel, Christopher Osiander (beide IAB)	17.08.2009 - 30.06.2016
Kosten und Erträge betrieblicher Ausbildung und betriebliches Ausbildungsverhalten – Prozessdaten und Befragungsdaten	Verknüpfung der Daten der Kosten-Nutzen-Erhebung 2009 des BIBB mit Prozessdaten der BA und Analysen zum betrieblichen Ausbildungsangebot sowie der Wirkung betrieblicher Kosten-Ertrags-Kalküle auf die Erwerbsverläufe der Auszubildenden.	Leitung: Hans Dietrich (IAB), Harald-Ulrich Pfeifer (Bundesinstitut für Berufsbildung), Helmut Schröder (Institut für angewandte Sozialwissenschaft)	01.01.2009 - 31.12.2017
National Educational Panel Study (NEPS), Stage 8: Adult education and lifelong learning	Entwicklung, Implementation und Durchführung einer groß angelegten, repräsentativen Panelstudie mit jährlichen Erhebungen zu retrospektiven Lebensverlaufsdaten, Bildungsprozessen im Erwachsenenalter und lebenslangem Lernen.	Leitung: Corinna Kleinert, Oliver Wölfel (beide IAB), Jutta Allmendinger, Kathrin Leuze (beide Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) Mitarbeit: Manfred Antoni, Bernhard Christoph, Katrin Drasch, Florian Janik, Nancy Kracke, Sara Kretschmer, Britta Matthes, Gerrit Müller, Michael Ruland, Robert Skok, Annette Trahms, Merlind Trepesch (alle IAB), Reinhard Pollak (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Michael Ruland (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)	01.08.2008 - 31.12.2016
Youth unemployment and mental health	Aufkommen psychischer Erkrankung bei arbeitslosen Jugendlichen bzw. jugendlichen Alg-II-Empfängern und Auswirkung psychischer Erkrankung auf den individuellen Ausbildungs- und Erwerbsverlauf.	Leitung: Hans Dietrich (IAB), Volker Reissner (Universität Essen)	01.07.2008 - 30.12.2017

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Family background, education, and cognitive and non-cognitive skills: Evidence from sibling correlations	Analyse der Forschungsfrage, wie bedeutend der Familienhintergrund für kognitive und nicht-kognitive Fähigkeiten sind.	Leitung: Silke Anger (IAB) Mitarbeit: Daniel Schnitzlein (Leibniz-Universität Hannover)	02.09.2013 - 31.12.2015
The impact of education on personality – Evidence from a German high school reform	Analyse der Forschungsfrage, ob die G8-Gymnasialreform einen kausalen Effekt auf die Persönlichkeitsmerkmale von Gymnasiasten haben.	Leitung: Silke Anger (IAB) Mitarbeit: Sarah Dahmann (DIW Berlin)	02.09.2013 - 31.12.2015
Berufsbezogene Weiterbildung in Deutschland – Gründe, Formen und Erträge	Vor dem Hintergrund bestehender Ungleichheiten nach Geschlecht und sozialer Herkunft, einem sich drastisch ändernden Arbeitsmarkt und dem demographischen Wandel untersucht das Forschungsprojekt, inwieweit berufsbezogene Weiterbildung helfen kann, diesen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.	Leitung: Florian Janik, Simon Janssen (beide IAB), Jutta Allmendinger, Reinhard Pollak (beide Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) Mitarbeit: Barbara Erdel (IAB), Christian Ebner, Martin Ehlert, Marion Thiele (alle Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)	01.10.2012 - 31.03.2015
Berufliche Geschlechtersegregation und ihre Bedeutung für die (Re-)Produktion von Geschlechterungleichheiten im deutschen Arbeitsmarkt	1) Welche kausalen Zusammenhänge bestehen zwischen beruflicher Geschlechtersegregation und beruflichen Aggregatmerkmalen, wie Lohnniveau oder Teilzeitanteil, über die Zeit? 2) Wie beeinflussen berufliche Geschlechtersegregation sowie weitere berufliche Aggregatmerkmale die Karrierechancen von Frauen und Männern über den Lebensverlauf?	Leitung: Corinna Kleinert (IAB), Kathrin Leuze (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) Mitarbeit: Ann-Christin Hausmann (IAB), Dörthe Gatermann (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)	01.06.2012 - 31.05.2015
Forschungsbereich „Erwerbslosigkeit und Teilhabe“			
lidA – leben in der Arbeit. Eine Kohortenstudie zu Gesundheit und Älterwerden in der Arbeit	Ziel des Forschungsprojektes lidA ist es, in interdisziplinärer Perspektive den langfristigen Effekt, den Arbeit auf die Gesundheit einer alternden Erwerbsbevölkerung in Deutschland gegenwärtig hat und künftig haben wird, zu untersuchen.	Leitung: Angela Rauch (IAB), Tage Kristensen (Task-Consult, Gilleleje, Dänemark), Bernd Hans Müller (Bergische Universität Wuppertal), Richard Peter (Universität Ulm – Medizinische Fakultät), Helmut Schröder (Institut für angewandte Sozialwissenschaft), Enno Swart (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), Töres Theorell (Karolinska Institutet, Stockholm, Schweden) Mitarbeit: Stefan Bender, Anja Burghardt, Johanna Dornette, Johannes Eggs, Markus Promberger, Patrycja Scioch, Anita Tisch, Silke Tophoven, Mark Trappmann (alle IAB)	01.04.2009 - 31.03.2017
Forschungsbereich „Panel ‚Arbeitsmarkt und soziale Sicherung‘“			
Validierung und Entwicklung von Proxy Variablen für multivariate Arbeitsmarktanalysen auf Basis von administrativen Individualdaten des IAB	Ziel ist es, bestehende und zukünftige administrative Datenprodukte zu verbessern, indem wir Nutzern verbesserte und validierte Proxy Variablen für ausgelassene Variablen zur Verfügung stellen.	Leitung: Mark Trappmann (IAB), Ralf Wilke (Copenhagen Business School) Mitarbeit: Arne Bethmann (IAB), Shihan Du (Copenhagen Business School)	21.10.2013 - 31.01.2016

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Panel „Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“	Ziel des Projekts ist die Schaffung einer Längsschnitt-Datenbasis auf Personen- und Haushaltsebene für die ökonomische und soziologische SGB-II-Forschung.	Leitung: Mark Trappmann (IAB) Mitarbeit: Juliane Achatz, Jonas Beste, Arne Bethmann, Ulrike Büschel, Bernhard Christoph, Volker Daumann, Elke Dony, Johannes Eggs, Gudrun Fausel, Benjamin Fuchs, Daniel Gebhardt, Stefanie Gundert, Detlef Güttler, Christine Hense, Claudia Hesse, Katrin Hohmeyer, Antje Kirchner, Barbara Knapp, Susanne Koch, Frauke Kreuter, Elke Lowien-Bolenz, Heike Mann, Gerrit Müller, Markus Promberger, Christine Rösch, Helmut Rudolph, Bettina Siflinger, Christian Sprenger, Anita Tisch, Stefanie Unger, Alfons Voit, Claudia Wenzig, Martin Wetzel, Joachim Wolff, Anja Wurdack (alle IAB), Bernd Fitzenberger (Universität Freiburg), Ute Gohla (Bundesministerium für Arbeit und Soziales), Reinhard Hujer (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main), Ulrich Rendtel (Freie Universität Berlin), Rainer Schnell (Universität Duisburg-Essen), Jürgen Schupp (DIW Berlin)	01.08.2006 - 31.12.2018
Prekäre Beschäftigung und regionale Mobilität: Eine experimentelle Studie mit dem faktoriellen Survey-Design	Forschung der Stellenannahmebereitschaft von Arbeitslosen und prekär Beschäftigten.	Leitung: Stefanie Gundert (IAB), Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Katrin Auspurg, Thomas Hinz (beide Universität Konstanz) Mitarbeit: Sebastian Bähr (IAB), Corinna Frodermann (Universität Konstanz)	04.04.2012 - 31.12.2015
Forschungsgruppe „Dynamik in der Grundsicherung“			
Welfare dynamics and underreporting of welfare receipt in survey data	Erweiterung des Forschungsstandes zu Unterberichtung des Leistungsbezuges in Befragungsdaten. Entwicklung von Modellen zur Berücksichtigung des Unterberichtens in Analysen zur Dynamik im Leistungsbezug.	Leitung: Kerstin Bruckmeier (IAB) Mitarbeit: Gerrit Müller (IAB), Regina T. Riphahn (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	01.04.2015 - 31.12.2015
Erwerbstätigkeit von Frauen in Mini- und Midi-Jobs	Forschung zu Frauen in Mini-Jobs unter der Perspektive von gleicher Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben sowie von existenzsichernder Beschäftigung von Frauen im Schnittfeld von Arbeitsmarkt- und Gleichstellungspolitik.	Leitung: Torsten Lietzmann (IAB) Mitarbeit: Helmut Rudolph (IAB)	01.12.2013 - 30.06.2015
Kompetenzzentrum Empirische Methoden			
New sampling alternatives in face to face surveys	In dieser Studie sollen Verfahren entwickelt und geprüft werden, welche ohne Nutzung von Registern zuverlässige Stichproben liefern. D. h. es werden Bevölkerungsstichprobenverfahren geprüft, welche im Gegensatz zu bestehenden Methoden unverzerrte Ergebnisse liefern sollen.	Leitung: Johannes Bauer (IAB) Mitarbeit: Rainer Schnell (Universität Duisburg-Essen)	01.09.2015 - 31.12.2016
Datenqualität in European Social Surveys: Response rates and sample types	Beantwortung der Frage: Sind Responsequoten ein gutes Zeichen für Datenqualität?	Leitung: Stephanie Eckman (IAB) Mitarbeit: Achim Koch (IAB)	01.04.2015 - 31.12.2016

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
CIIV– Conversational interviewing and interviewer variance	Ziel dieser Studie ist ein experimenteller Vergleich verschiedener Befragungstechniken in Surveys.	Leitung: Frauke Kreuter (IAB) Mitarbeit: Frederick G. Conrad (Institute for Social Research), Brady T. West (Institute for Social Research)	01.10.2013 - 30.09.2017
Stichproben in Entwicklungsländern	Untersuchung der statistischen Eigenheiten unterschiedlicher Stichprobenverfahren.	Leitung: Stephanie Eckman (IAB) Mitarbeit: Jill Dever (Research Triangle Institute), Kristen Himelein, Siobhan Murray (beide The World Bank)	01.10.2014 - 31.12.2015
Causal inference: Measuring the effect of x on y	Wie man Regressionsanalysen durchführt und interpretiert.	Leitung: Stephanie Eckman (IAB) Mitarbeit: Austin Nichols (Urban Institute)	01.09.2013 - 03.06.2015
Imputation und Gewichtung zum Umgang mit fehlenden Werten in hierarchischen Längsschnitterhebungen	Projektziel ist die Entwicklung neuer Methoden zum Umgang mit item und unit nonresponse in hierarchischen Längsschnittstudien.	Leitung: Jörg Drechsler (IAB), Hans Kiesl (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg) Mitarbeit: Mihaela Catalina Anastasiade, Viola Obermeier, Joseph Sakshaug, Matthias Speidel (alle IAB)	01.04.2012 - 31.10.2015
Forschungsdatenzentrum			
STiFTeb – Ein integrierter Datensatz zu forschenden Unternehmen in Deutschland und ihrem Personal	Verknüpfung der FuE-Befragung des Stifterverbandes mit den administrativen Personen- und Betriebsdaten des IAB.	Leitung: Jörg Heining (IAB) Mitarbeit: Stenke Gero (Stifterverband für die deutsche Wirtschaft), Dietmar Harhoff (Ludwig-Maximilians-Universität München)	01.11.2015 - 31.10.2018
Forschungskooperation von IAB und SFB 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten" – Auslauffinanzierung	Die Ziele der Forschungskooperation liegen zum einen in der gemeinsamen Erstellung neuer Datensätze, zum anderen in der gemeinsamen Erforschung der Ursachen von Ungleichheiten ausgewählter arbeitsmarktbezogener Themen.	Leitung: Jörg Heining (IAB) Mitarbeit: Christof Röttger (IAB), Martin Diewald, Stefan Liebig (beide Universität Bielefeld)	01.07.2015 - 30.06.2016
Technological change, training and employment of older workers	Wir beantworten die Frage, ob Training von älteren Erwerbspersonen helfen kann, diese länger im Erwerbsleben zu halten.	Leitung: Daniela Hochfellner (IAB), Nicole Maestas (Harvard University)	01.05.2015 - 30.04.2017
Transnational labor markets: Migration of workers between Austria and Germany	Analyse von Wanderungsströmen zwischen Österreich und Deutschland und Auswirkungen der Mobilität auf den Arbeitsmarkterfolg.	Leitung: Jörg Heining, Parvati Trübswetter (beide IAB), David Card (University of California), Andrea Weber (Universität Mannheim), Rudolf Winter-Ebmer (Johannes Kepler Universität Linz)	01.04.2015 - 31.03.2017
Corporate finance and human capital risks	Es soll untersucht werden, inwiefern Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsratsgremien Arbeitnehmer vor Entlassungen bewahren können. Weiter wird untersucht, welche Auswirkungen außerbörsliche Unternehmensbeteiligungen auf den Wert des Humankapitals von Arbeitnehmern haben. Die dritte Teilfragestellung analysiert die Wirkungen von Insolvenzen auf Humankapital.	Leitung: Manfred Antoni, Jörg Heining (beide IAB), Ernst Maug, Christoph Schneider (beide Universität Mannheim)	09.03.2015 - 30.09.2018

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Managementpraktiken und wirtschaftlicher Erfolg in Deutschland	Detaillierte Analyse zur Rolle von Management- und Organisationspraxis (MOP) in deutschen Betrieben und von Anpassungsprozessen in Betrieben mithilfe der Linked-Employer-Employee Daten (Vergleich der MOP in Deutschland und USA).	Leitung: Stefan Bender, Stefanie Wolter (beide IAB), Holger Görg (Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel) Mitarbeit: Sandra Broszeit, Marie-Christine Laible (beide IAB), Ursula Fritsch (Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel)	01.01.2014 - 31.12.2016
Bereitstellung von verknüpften administrativen und Befragungsdaten zur Evaluation arbeitsmarktpolitischer Programme	Bereitstellung des verknüpften Datensatzes als Scientific Use File für die wissenschaftliche Forschung.	Leitung: Stefan Bender, Alexandra Schmucker (beide IAB) Mitarbeit: Johanna Eberle (IAB), Steffen Künn (Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit), Robert Mahlstedt (Institut zur Zukunft der Arbeit)	01.01.2014 - 31.12.2015
SUF Hosting: Ein neuer Datenzugangsweg zu den faktisch-anonymisierten Daten des FDZ	Etablierung eines neuen Datenzugangswegs zu den faktisch-anonymisierten Daten des FDZ.	Leitung: Stefan Bender, Jörg Heining (beide IAB) Mitarbeit: William Block, Warren Brown (beide Cornell Institute for Social and Economic Research)	13.09.2013 - 31.12.2015
Forschungskooperation von IAB und SFB 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“	Die Ziele der Forschungskooperation liegen zum einen in der gemeinsamen Erstellung neuer Datensätze, zum anderen in der gemeinsamen Erforschung der Ursachen von Ungleichheiten ausgewählter arbeitsmarktbezogener Themen.	Leitung: Stefan Bender, Peter Jacobebbinghaus (beide IAB), Martin Diewald, Stefan Liebig (beide Universität Bielefeld) Mitarbeit: Ulrike Büschel, Volker Daumann, Elke Dony, Gudrun Fausel, Detlef Güttler, Christine Hense, Barbara Knapp, Elke Lowien-Bolenz, Stefan Seth, Christian Sprenger, Karsten Strien, Alfons Voit, Philipp vom Berge (alle IAB)	01.11.2011 - 30.06.2015
Arbeitsmedizinische Forschung in epidemiologischen Kohortenstudien	Ziel des Projektes ist es, eine schon bestehende Kohortenstudie für die Beantwortung arbeitsmedizinischer Fragestellungen nutzbar zu machen. Darüber hinaus soll in Vorbereitung der „Nationalen Kohorte“ ein arbeitsmedizinisches Erhebungsprotokoll für zukünftige Bevölkerungsstudien entwickelt und erprobt werden.	Leitung: Stefan Bender, Anja Burghardt (beide IAB), Nico Dragano (Universitätsklinikum Düsseldorf), Karl-Heinz Jöckel, Susanne Moebus (beide Universitätsklinikum Essen) Mitarbeit: Manfred Antoni, Anja Gruhl, Angela Rauch (alle IAB), Martina Bröcker-Preuß (Universität Duisburg-Essen – Universitätsklinikum Essen), Beate Pesch (Ruhr-Universität Bochum)	01.09.2011 - 27.02.2015
Stabstelle Forschungskoordination			
Wissenschaftliche Begleitung: „Mach es einfach“	Analyse der Effekte des weitgehenden Wegfalls zentraler Steuerung auf Arbeitsweise und Performanz der Agenturen.	Leitung: Martin Dietz, Peter Kupka (beide IAB) Mitarbeit: Carolin Freier, Monika Senghaas (beide IAB), Michael Müntnich, Torben Schewe, Johanna Wuppinger (alle Bundesagentur für Arbeit)	16.12.2014 - 31.12.2017

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte	Laufzeit
Psychisch Kranke im SGB II: Situation und Betreuung	Ziel der Studie ist die Analyse der Situation psychisch kranker Leistungsbezieher im SGB II und ihrer Betreuung durch die Jobcenter. Auf dieser Basis sollen Vorschläge zur Verbesserung der Betreuung entwickelt werden.	Leitung: Peter Kupka, Philipp Ramos Lobato (beide IAB), Frank Oschmiansky (Ramböll Management Consulting), Steffi Riedel-Heller (Universität Leipzig – Medizinische Fakultät) Mitarbeit: Heike Hofbauer-Geer (IAB), Uta Gühne, Michaela Schwarzbach (beide Universität Leipzig – Medizinische Fakultät), Sandra Popp (Ramböll Management Consulting)	15.09.2014 - 31.01.2017
Umsetzung der Beratungskonzeption (BeKo) SGB III	Ziel der Implementationsstudie ist eine Analyse, inwieweit die Ziele, die mit BeKo verbunden sind, auch erreicht werden: Ändert sich die konkrete Fallbearbeitung? Wie verlaufen die Prozesse der Zielfindung? Wie wirken sich unterschiedliche Umsetzungsvarianten auf den Prozess der Einführung aus? Wo gibt es besondere Schwierigkeiten bei der Einführung von BeKo?	Leitung: Peter Kupka (IAB), Peter Bartelheimer (Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen) Mitarbeit: Ulrike Büschel, Elke Dony, Gudrun Fausel, Christine Hense, Heike Hofbauer-Geer, Barbara Knapp, Elke Lowien-Bolenz, Karsten Strien, Alfons Voit (alle IAB), Martin Brussig, Manuela Schwarzkopf (beide Institut Arbeit und Qualifikation), Sandra Kotlenga, Nils Pagels (beide Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen), Karin Lenhart-Roth, Alexandra Wagner (beide FIA Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt), Claus Reis (Frankfurt University of Applied Sciences)	01.11.2011 - 30.12.2016
Sanfte Politikmaßnahmen zur Erhöhung der Suchanstrengung von Arbeitslosen	Mittels eines Infotreatment-Experiments soll analysiert werden, ob sanfte Politikmaßnahmen – in diesem Fall die Versendung einer Informationsbroschüre für Neuzugänge in Arbeitslosigkeit – Auswirkungen auf die Suchintensität von Arbeitslosen haben.	Leitung: Martin Dietz, Susanne Koch, Peter Kupka (alle IAB) Mitarbeit: Armin Falk (Universität Bonn), Florian Zimmermann (Universität Zürich)	01.06.2010 - 31.12.2015

Wo und wie Sie uns finden

Sie erreichen das IAB von der A9 (München – Berlin) kommend wie folgt

- Fahren Sie von der A9 an der Ausfahrt Nürnberg-Fischbach ab.
- Fahren Sie die Regensburger Straße bis zur Bundesagentur für Arbeit, deren großer Gebäudekomplex auf der linken Seite schon von Weitem sichtbar ist.
- Da Sie nicht direkt in die Weddigenstraße abbiegen können, drehen Sie in Höhe der Bundesagentur an der Ampelkreuzung um und fahren in der Gegenrichtung zurück.
- Biegen Sie die erste Straße nach der Bundesagentur rechts in die Weddigenstraße ab.
- Nach ca. 150 m finden Sie das IAB auf der rechten Seite.

Sie erreichen das IAB von der A3 (aus Richtung Würzburg) bzw. der A73 (aus Richtung Bamberg) wie folgt

- Fahren Sie aus Würzburg kommend am Autobahnkreuz Fürth/Erlangen auf die A73 Richtung Nürnberg (Frankenschnellweg).
- Die A73 mündet in Nürnberg in den Stadtverkehr. Folgen Sie der Beschilderung Richtung Südstadt in die Landgrabenstraße.
- Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur Bundesagentur für Arbeit (Straßennamen im Straßenverlauf: Landgrabenstraße → Wölckernstraße → Schweiggerstraße → Harsdörfferstraße → Regensburger Straße).
- Biegen Sie die erste Straße nach der Bundesagentur rechts ab. Sie befinden sich in der Weddigenstraße.
- Nach ca. 150 m finden Sie das IAB auf der rechten Seite.

Sie erreichen das IAB vom Flughafen Nürnberg bzw. dem Hauptbahnhof Nürnberg wie folgt

- Fahren Sie vom Flughafen Nürnberg mit der U-Bahn-Linie U2 bis zur Haltestelle Hauptbahnhof.
- Am Bahnhofsvorplatz finden Sie die Straßenbahn-Linie 9, Richtung Dokuzentrum.
- Fahren Sie mit dieser Linie bis zur Haltestelle Meistersingerhalle.
- An der Haltestelle in Fahrtrichtung links befindet sich die Einmündung in die Weddigenstraße.
- Das IAB befindet sich nach ca. 100 m auf der linken Seite.

Das IAB hat zudem Forschergruppen in den Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit (Berlin, Chemnitz, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Halle, Hannover, Kiel, Nürnberg, Saarbrücken, Stuttgart) und Fachkräfte in ausgewählten Stützpunktagenturen (Berlin, Bonn, Düsseldorf, Göppingen, Halle, Hannover, Kiel, Landshut, Saarbrücken, Schwerin).

Autobahnkreuz
Fürth-Erlangen
Tennenlohe
B2
A73
B4
A3
Nürnberg-Nord
Flughafen
FÜRTH
Flughafen
Nürnberg-
Behringersdorf
B14
Nürnberg-
Mögeldorf
B8
Nürnberg-
Fürth
Autobahnkreuz
Nürnberg
Hauptbahnhof
Nürnberg-
Westring
IAB
A9
B4
Nürnberg-
Fischbach
Röthenbach
Nürnberg-
Centrum
Autobahnkreuz
Nürnberg-Ost
Nürnberg-
Zollhaus
Nürnberg-
Langwasser
B14
NÜRNBERG
B2
A73
B8
A6
Autobahnkreuz
Nürnberg-Süd